

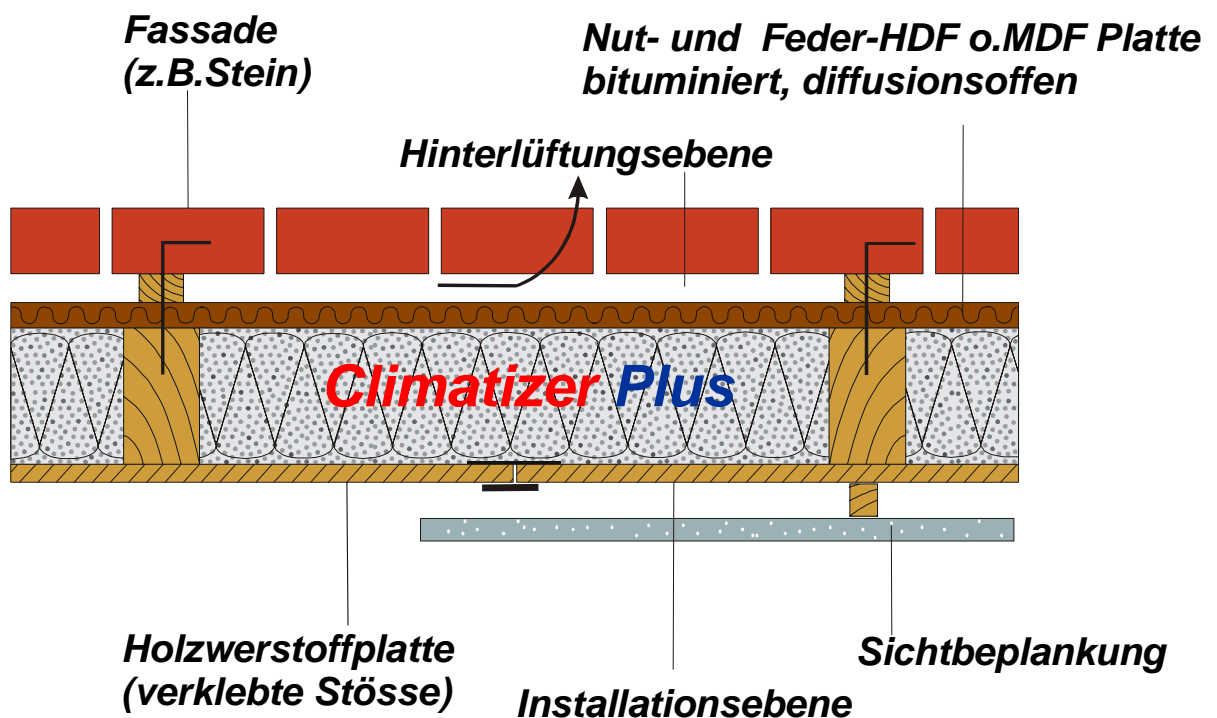
# KONSTRUKTIONEN

## Hinterlüftete Fassade

Verblendete Holzrahmenkonstruktionen bieten bauphysikalisch eine Möglichkeit zur Trennung der Wandfunktionen: Feuchteschutz, Tragen und Wärme- bzw. Schalldämmung.

Die hinterlüftete Fassade (Detail N6) reduziert hierbei die Witterungseinflüsse auf die tragenden und dämmenden Wandbereiche und schafft eine ansprechende Optik (z.B. Holz, Stein).

Detail N6



Als Innenverkleidung kommen hier Holzwerkstoffplatten mit verklebten Stößen zum Einsatz. In der Regel ist daher innen keine weitere Dampfbremse erforderlich. Der CLIMATIZER PLUS-Zellulosedämmstoff sollte vor dem Aufmauern der Fassade von außen durch die außenliegenden HFD-Platten eingebracht werden. Die hohe Luftdichtigkeit der inneren Ebene bleibt dann erhalten.

Werden die Ständer außen mit versteifenden Holzwerkstoffplatten (z.B. Sperrholz) beplankt, dann ist das System hier nahezu dampfdiffusionsdicht und innen

ist zwingend eine Dampfsperre erforderlich (Dampfdiffusionsrechnung nach DIN 4108 durchführen). Durch Aufdoppeln lässt sich innen mit geringem Aufwand eine zusätzliche Installationsebene schaffen.

**Wichtig:** Die ausreichende Entlüftung der Hinterlüftungsebene. Bei der Montage der Verkleidungen und Beplankungen müssen die Angaben der Hersteller beachtet werden (auch Unterkonstruktionen).